



„Et lebt doch nicht, aber hässliche Familienleben.“

Mußstunden hinter der Front.
Originalzeichnungen von Fritz Schöen



„Imma feste verlassen, wenn ich wieder aufleben soll!“

„Besser tennt mein Ditz jonet och sich machen!“

„Det nennt du rolleren? — Der nennt id 'n Dajonettantel!“



„ei Loch in der Dofe id betnad schlimmer wie det Loch im Ante.“

„Karp fen polnisch.“

„Zur Abwechslung schmeckt mal 'ne Suppe ohne Franzspitter och janz jut.“



Eine Österreichisch-ungarische Batterie fährt in die Frontlinie aus.



Sommerliche Offizierwohnung am Isonzo.



Eigenartige Bodden am südwestlichen Kriegshauptquartier.



Reim Blut im Schützengraben.

Weibliche Briefträger in Berlin.

Bekanntlich sind in den Vororten von Berlin schon seit einiger Zeit Briefträgerinnen eingestellt worden. Diesem Beispiel folgt jetzt auch die Berliner Post.

Die ersten fünf Briefträgerinnen sind beim Postamt 68, Lindenstraße, eingestellt worden; sie tragen eine Dienstmütze und am linken Arm die bekannte Binde mit dem Postabzeichen.



Ein deutsches Militärtransportmobil beim Postieren einer provisorischen Holzbrücke über einen Pfund in Galizien.



Der Bayerische General von Bothmer, ein Unterführer der Armee Linzinger, erhielt kürzlich den Orden Pour le Mérite.



Der österreichische Generalstabchef, Generaloberst Freiherr Conrad v. Högenhof (X), und der Armeeführer Böhm-Emmli. (XX)